

Harry Potter und der Orden der Macht

A Bittersweet Symphony

Von JohnXisor

Kapitel 2: 02. Erste Nachforschungen

Ein paar Minuten später apparierten Ginny und Harry vor das Londoner Haus. Es war nicht angeraten direkt ins Wohnzimmer zu kommen so wie die Zwillinge dies immer gern taten. Nach einer kurzen herzlichen Begrüßung begab man sich zum Essen. „Habt ihr keine Hauselfen?“ Fragte Ginny und Ron rollte schon mit den Augen. „Ginny Schatz, wir haben wenig Zeit miteinander, was bleibt möchten wir miteinander verbringen. Wir brauchen keine Hauselfen“, rettete Ron die Situation bevor Hermine wieder loslegen konnte. „Den Nachtschüssel musst du noch versuchen Harry“, der sich bereits den Bauch hielt“, das Rezept hat mein Vater mitgebracht als er letztens mal wieder in Sachen Missbrauch von Muggelartefakten unterwegs war. Es ist ihm einfach so in die Hände gefallen“, erklärte er rasch während Hermine bereits den Kopf schüttelte. „Was ist das? Ahhaa, Mousse au Chocolat, klingt wie Schleim, ist aber sehr lecker“, bemerkte Ginny und langte noch mal zu. Alle Anwesenden lachten und fühlten sich an Ihre gemeinsame Zeit in Hogwarts erinnert. Hermine und Ginny besorgten nach dem alle fertig waren eben den „Abwasch“ mit dem Ratzeputz Zauber.

„Fein, dann können wir uns ja jetzt den angenehmen Dingen zuwenden“, sagte Ron mit einem deutlich ironischen Unterton und legte sein Pergament von Hogwarts auf den Tisch. „Was haltet Ihr davon?“

„Sieh mich nicht so an Ron, ich bin genauso irritiert wie du oder glaubst du ich unterrichte jetzt Muggelkunde weil es mir einen solchen Spass macht“, sagte er leicht gereizt.

„Langsam Ihr Beiden, nicht so hitzig“, Hermine stand auf und ging im Zimmer auf und ab. Sie begann laut zu denken“, hat es sonst noch jemand bekommen? Oder nur wir vier? Neville oder Luna möglicherweise als ehemalige Mitglieder der DA?“ Keine Ahnung,“ versuchte Ginny. „Im Augenblick sind Ferien und bis zum Schulbeginn ist noch ein bisschen Zeit, was uns den nötigen Spielraum verschaffen sollte, ein paar notwendige Nachforschungen anzustellen“, setzte Hermine nach.

„Wo willst Du denn da anfangen“, stöhnte Ron und Harry lächelte.

Das war Hermine. Stell eine unmögliche Aufgabe und sie wird Dir in kürzester Zeit zehn verschiedene durchaus logische Lösungen anbieten.

„Ich denke das wir die einzigen sind die diese Post bekommen haben“, warf Harry ein. „Ja, ich auch. Aber wir sollten es genau wissen. Am besten wäre vielleicht wenn Ginny Neville, beim nächsten Besuch seiner Eltern, im St. Mungos abfängt und das mit einigen unverfänglichen Fragen klärt. Du bist doch da noch Heilerin, richtig?“ Ginny nickte.

„Gut dann weiter, was haben wir noch?“ Sie wandte sich Ron zu. „Ihr hattet Heute ein Spiel und habt gewonnen, dies heißt ein paar Tage frei. Wann hast du die Zwillinge zum letzten Mal besucht?“ „Äh, ist schon ein paar Tage her, würde ich meinen“, gab er zurück. „Fein, was hältst du mal wieder von einem Besuch, Harry kommt bestimmt gern mit, oder?“ Fragte sie süßlich und Harry ahnte schon dass da noch etwas hinterher kam doch er nickte zustimmend. „Gut. Und auf dem Weg dorthin schaut doch bitte bei Flourish & Blotts vorbei und fragt nach dem Buch welches wir mitbringen sollen. Später am Tag können wir uns bei Fortescue treffen und ein Eis essen, nehmt die Kinder mit das sieht unverfänglicher aus und die haben ihren Spaß“, meinte sie.

„Und was machst Du?“ Wollte Ron wissen. Er sah wie Hermine auf ihn zukam. „Ich?“ Antwortete sie und bahnte sich mit dem Finger einen Weg über ihr Gesicht dann lutschte heraus fordernd am Finger, „Ich werde das Puzzle zusammensetzen“, sagte sie keck. „Nein, im Ernst, ich werde mir jemanden aus der Mysterienabteilung kommen lassen“, sie hatte sich erneut von Ron abgewandt und tigerte wieder umher.

„Kann es nicht auch eine Falle sein“, warf Ginny dazwischen“, wäre doch möglich oder? Mir ist zwar nichts von Todesser Aktivitäten bekannt. In letzter Zeit hatten wir auch wenig Fluchschäden durch Angriffe im Krankenhaus, aber man weiß ja nie.“

„Natürlich müssen wir auch das in Betracht ziehen“, räumte Hermine ein“, doch dagegen würde schon einmal sprechen, dass unsere Innere Sicherheit nichts ungewöhnliches an der Rolle hatte feststellen können. Die Schriftstücke die auf meinen Tisch gelangen werden auf Herz und Nieren geprüft. Besonders die, die an mich als persönlich – vertraulich adressiert sind.“

Sie runzelte die Stirn und kräuselte die Lippen, als wenn sie angestrengt überlegte was sie noch vergessen haben könnte doch diesmal kam ihr Harry zuvor. „Die Bücher“, stieß er hervor“, kannst du Dich noch an die drei Bücher erinnern die mir Sirius zum Geburtstag geschenkt hat bevor er, na ja Du weißt schon?“ Die Erinnerung an seinen Paten schmerzte ihn immer noch. „Aus Dumbledores Privatbibliothek hatte er gesagt“, jetzt fiel Hermine ihm ins Wort und vollendete den Satz“, und als du sie durch hattest, warst du in Lage die Elemente zu beherrschen. Wäre es vielleicht möglich das?“ Sie brach ab und Harry setzte wieder ein. „Das dies eventuell ein vierter Band ist.“ Jetzt war sie kaum noch zu bremsen. „Mal Gesetz den Fall das ist eine heiße Spur, könntest du uns drei soweit bringen? Nur rein theoretisch, meine ich, wäre das möglich?“ Harry wusste was sie vorhatte und nickte, Ron zog bereits ein schiefes Gesicht rieb sich die Augen und winkte ab.

„Gut. Als nächstes sollten wir überlegen wer die Möglichkeit hatte uns den Brief zu schreiben? Hat jemand einen brauchbaren Vorschlag?“

„McGonegall unter dem Imperius-Fluch vielleicht?“ Gab Ron zum Besten und Ginny

giggelte etwas während Harry den Mund leicht zu einem Lächeln verzog.

Ron hatte sich ein wenig abgewandt und wollte mit seinem Spruch eigentlich nur ein bisschen ätzen doch machte er die Rechnung ohne seine Frau.

„Für so abwegig würde ich das gar nicht halten“, sagte sie und spürte wie Ron die Kinnlade fiel als sie auf seinen Vorschlag einstieg“, immerhin hat unsere Innere nichts finden können. Daraus kann man folgern, dass es sich um etwas mehr oder weniger offizielles handelt. Und, nun ja, es wird nicht allzu viele Personen geben die offizielle Mitteilungen von Hogwarts verschicken können. Diese Feststellung schränkt den Kreis der in Frage kommenden doch bereits erheblich ein, was meint Ihr?“

Die anwesenden nickten zustimmend. Hermine und ihre Totschlagargumente.
„Also Ron“, begann Harry“, treffen wir uns morgen um elf im Fuchsbau? Du kannst ausschlafen und ich werd noch etwas mit Molly plauschen bevor wir aufbrechen. Schick ihr eben einen Patronus damit sie morgen nicht aus alles Wolken fällt.“

Ron nickte Ihm zu.

„Fein, dann kann ja die Jagd beginnen“, frohlockte Hermine.

Harry nahm einen Schluck Kürbissaft, lehnte sich zurück und spielte mit Ginnys Haaren. Er versank einwenig in Gedanken.

Ihm war vollkommen klar warum sie diese Frau zur Zaubereiministerin gewählt haben.